

**Zeitschrift:** Schweizerische pädagogische Zeitschrift  
**Band:** 13 (1903)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalt des 3. Heftes.

Seite

Über die Behandlung schwachbegabter Kinder in den öffentlichen Schulen. Vortrag, gehalten am 28. Mai 1902 vor der glarnerischen Kantonallehrerkonferenz. Von Dr. <b>Eugen Hafter</b> , kant. Schulinspektor	121
Société Suisse des Maîtres des Ecoles normales. Les examens du brevet et le stage des instituteurs. Rapport présenté à la Réunion annuelle de 1902 à Baden par Mr. le prof. <b>F. Guex</b> , directeur	139

### Literarisches.

#### A. Besprechungen:

<i>Königsberger, Leo</i> : Hermann v. Helmholtz . . . . .	168
<i>H. de Raaf</i> : Die Elemente der Psychologie . . . . .	169
<i>Vogt, Fr. Th.</i> : Immanuel Kant über Pädagogik . . . . .	170
<i>O. Flügel</i> : Die Seelenfrage mit Rücksicht auf die neueren Wandlungen gewisser naturwissenschaftlicher Begriffe . . . . .	170
<i>Hermann Itschner</i> : Bildungsnoten der Volksschullehrer . . . . .	170
<i>Jules Payot</i> : Die Erziehung des Willens . . . . .	171
<i>Örtel, Dr. Otto</i> : Amerika . . . . .	172
<i>Kiy, Viktor</i> : Abriss der deutschen Literaturgeschichte . . . . .	172
<i>Theobald Ziegler</i> : Allgemeine Pädagogik . . . . .	173
<i>Tromnau, Adolf</i> : Kleine Erdkunde . . . . .	... (s. unten.)
<b>B. Zeitschriftenschau</b> . . . . .	174

### Literarisches.

**Tromnau, Adolf**: *Kleine Erdkunde*. Zweite verbesserte Auflage von Karl Schlottmann. Mit 6 Holzschnitten. Halle a. d. S., 1901; Hermann Schrödel. 110 S. Preis 50 Pf.

Das Büchlein ist in erster Linie für den Gebrauch an Volksschulen des Deutschen Reiches geschrieben; der Inhalt der zwei ersten Hauptteile — Heimatkunde und Vaterlandskunde — zeigt dies ohne weiteres: das Deutsche Reich ist mit entsprechender Ausführlichkeit behandelt. Wie das ganze Lehrmittel, so kennzeichnet im besondern der erste Teil, die Heimatkunde, die streng in konzentrischen Kreisen geboten ist, den Verfasser in jeder Hinsicht als tüchtigen Methodiker. Der dritte Teil, die „Weltkunde“, enthält zunächst die Globuslehre und die Himmelskunde in verhältnismässig sehr eingehender und dabei doch möglichst klarer und verständlicher Darstellung, sodann eine Erdkunde, die wir, mit Hinzunahme einer entsprechend gekürzten Behandlung von Deutschland, als geradezu unübertreffliches Lehrmittel für die Hand unserer Sekundarschüler bezeichnen müssten. Warum das? Es ist nirgends zu viel, noch zu wenig geboten; die Darstellung ist, bei übersichtlicher Gliederung, in einer anschaulichen und klaren Sprache gehalten, und atmet, fern dem trockenen Leitfadenstil, Lebenswärme; sie nimmt auch besondere Rücksicht auf Industrie, Handel und Verkehr. Auch muss die sorgfältige Aussprachebezeichnung und die Erklärung der geographischen Namen gerühmt werden. Ganz nebenbei ist jedoch zu bemerken, dass der wichtigste schweizerische Nebenfluss des Rheins „Aar“ statt „Aare“ genannt ist.

Das Büchlein, das in Beziehung zum guten „Methodischen Schulatlas“ von Dr. M. Eckert — Preis auch 50 Pfennig — steht, empfehlen wir aufs beste.

*R. Th.*